



Sammlung Theaterzettel

Der Strauß

G. v. K.

1842-09-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 163. — Freitag, den 9^{ten} September, 1842.

(Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Quien, statt des angekündigten Lustspiels „Das Glas Wasser“:)

Noch ist es Zeit.

Schauspiel in drei Aufzügen, von A. P.

Prinz Adalbert	Herr Gehrig.
Gräfin von Strahlen	Frau v. Busch.
Graf von Strahlen, ihr Sohn, Minister	Herr Braunhofer.
Pauline von Strahlen, dessen Gattin .	Mlle. Pichler.
Mariane, Gräfin von Wilnau, Nichte der alten Gräfin Strahlen	Mlle. Greenberg d.ä.
General, Graf von Wilnau, ihr Onkel	Herr Brandt.
Baronin von Saaren	Mad. Hausmann.
Kammerherr von Scherrschau	Herr Ritter.
Amalie, Kammermädchen der Baronin	Mlle. Hahn.
Reinhard, Bediente in des Ministers	Herr Beils.
Philipp, Hause	Herr Herr.

H i e r a u f :

Der Strauß.

Spiel in einem Aufzuge, von G. v. K.

Flora, eine junge Wittwe	Mlle. Pichler.
von Stein	Herr Braunhofer.
von Strauß	Herr Bauer.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Kreuzer. — Krank: Hr. Quien.